

MEDIENINFORMATION

Forsa-Studie: Darauf legen die Bundesbürger beim Thema Heizung Wert

Was wünschen sich Bauherren und Modernisierer im Hinblick auf ihre Heizung? Wie stehen sie zum Heizen mit Strom? Kermi beauftragte dazu eine Forsa-Studie. Die Ergebnisse zeigen, wo aktuell Beratungsbedarf besteht, welches Zukunftspotenzial Elektroheizlösungen haben und mit welchen Produkten SHK-Fachhandwerker bei ihren Kunden punkten können. Hierfür bietet das Kermi-Portfolio an Heizungs- und Lüftungsprodukten vielerlei Möglichkeiten.

Was SHK-Fachhandwerker wissen sollten: Beim Bau oder Kauf eines Hauses legen ihre Kunden besonderen Wert auf die Nutzung öffentlicher Fördergelder (79 Prozent) sowie auf Barrierefreiheit (74 Prozent). Aber ganz oben auf der Wunschliste steht der Einsatz erneuerbarer Energien (89 Prozent) bei der Wärme- und Stromversorgung – so das Ergebnis einer Umfrage, die das Meinungsforschungsinstitut Forsa im Auftrag von Kermi im Dezember 2019 unter 1038 Bürgern durchführte.

Das spielt natürlich gerade bei der Wahl des Heizsystems eine entscheidende Rolle und ist somit ein wichtiges Thema für Beratungsgespräche rund um die Installation oder Modernisierung. Raumklima-Spezialist Kermi setzt schon lange auf die Nutzung von erneuerbaren Energien und bietet verschiedene Produktlösungen, mit denen sich die Kundenerwartungen praxistgerecht umsetzen lassen.

Die Top-Bautrends: Platz 1 für erneuerbare Energien – clever bei der Wärmeerzeugung einsetzen

Optimaler Ausgangspunkt für ein umfassendes, effizientes Wärmekonzept auf Basis erneuerbarer Energien sind die modulierenden [Luft/Wasser-, Sole/Wasser- oder Wasser/Wasser-Wärmepumpen der x-change dynamic Familie](#). Sie decken mit verschiedenen Modellen und Leistungsstufen nahezu jede Einbausituation in Ein- und Mehrfamilienhäusern ab und lassen sich dank Plug & Heat-Prinzip einfach und sicher installieren – etwa zusammen mit dem vorkonfektionierten Schichtenpufferspeicher x-buffer flex. So findet sich sowohl für den Neubau als auch bei der Renovierung die passende Lösung. Ein hoher COP-Wert und die höchste Effizienzklasse A+++ stellen dabei eine besonders ressourcenschonende Wärmeerzeugung sicher.

MEDIENINFORMATION

Um das Wärmekonzept hinsichtlich der Nutzung von erneuerbaren Energien abzurunden und damit nahezu Energieautarkie zu erreichen, bietet sich die [Einbindung einer PV-Anlage an](#). Dies gelingt bei den x-change Wärmepumpen über die serienmäßige x-center x40 Regelung dank der integrierten Power-to-heat Funktion unkompliziert und schnell. Im täglichen Betrieb steuert die Regelung dann das effiziente Zusammenspiel zwischen Wärmepumpe, PV-Anlage und Wärmespeicher sowie den weiteren Heiz- und Lüftungskomponenten des Systems x-optimiert und sorgt für eine intelligente Nutzung des PV-Stroms. So entsteht ein cleveres Gesamtkonzept für die Nutzung erneuerbarer Energien, welches SHK-Fachpartner ihren Kunden anbieten können. Weiterer Pluspunkt: Die Kermi Heizungs- und Lüftungskomponenten sind dank ihrer Effizienz förderfähig und werden so auch dem Wunsch der Studienteilnehmer nach öffentlichen Fördergeldern gerecht.

Angesichts des demografischen Wandels wird die Nachfrage nach Produkten für die komfortable, barrierefreie Wohnraumgestaltung immer größer – dies bestätigt auch die Priorisierung der Barrierefreiheit in der Forsa-Umfrage. Hierfür stellt das Kermi Heiztechnik-Programm verschiedene Produkte zur Verfügung. Neben den klassischen Lösungen in Form von Flächenheizung/-kühlung sind auch spezielle Design- und Badheizkörper erhältlich: Modelle wie [Basic plus oder Casteo-D](#) bieten die Handtuchablage und den Thermostatkopf in bedienfreundlicher Höhe.

Trendthema: Heizen mit Strom

Die Beratung zur Kombination von Strom- und Wärmeenergieerzeugung ist ein wichtiger Punkt: Laut der Forsa-Studie nutzen 37 Prozent der Befragten Strom aus erneuerbaren Energien, weitere 12 Prozent planen einen Umstieg auf Ökostrom. 68 Prozent der Studienteilnehmer denken zudem, dass es in Zukunft wichtiger wird, Strom selbst zu produzieren – etwa mit einer PV-Anlage – zu speichern und für den eigenen Bedarf zu nutzen. Dies gewinnt auch angesichts auslaufender und sinkender Einspeisevergütungen an Bedeutung. In diesem Zusammenhang rücken Heizkonzepte mit Strom bei Bauherren und Modernisierungen in den Fokus. So meint die Hälfte der Befragten, dass die Nutzung von Strom gegenüber fossilen Brennstoffen unter anderem bei der Wärmeversorgung und bei der Fortbewegung zunehmen wird.

Passend zum Trend „Heizen mit Strom“ gibt es neben der Nutzung von PV-Strom für die Wärmepumpe vielerlei weitere Möglichkeiten. So bietet Kermi sowohl bei der [x-net Flächenheizung/-kühlung](#) als auch bei Flach- und Design-/Badheizkörpern verschiedenste Produktlösungen. Erhältlich für den reinen oder den zusätzlichen Elektrobetrieb, kann somit der Eigenverbrauch des eigenen PV-Stroms optimiert werden. Speziell bei der Renovierung können Elektro-Heizkörper und/oder -Fußbodenheizung schnell und flexibel installiert werden – komplett unabhängig vom Rohrnetz und der Anbindung an das Heizsystem.

Seite 2 von 5

[Abdruck honorarfrei! Beleg erbeten.](#)

Kermi GmbH
Public Relations
Pankofen-Bahnhof 1
94447 Plattling

Medienkontakt
Unternehmen & Raumklima:
Steffi Hofinger
Tel.: +49 / (0) 99 31 / 501 - 199

presse@kermi.de
www.kermi.de



MEDIENINFORMATION

Optimales Raumklima: Wohlbefinden für die Kunden

Doch nicht nur die umweltfreundliche Strom- und Energieversorgung spielt für die Befragten der Forsa-Umfrage eine Rolle. Entscheidend beim Heizsystem ist auch das Wohlbefinden und der Komfort – noch wichtiger in der aktuellen Situation, in der man sich deutlich mehr zu Hause aufhält. So legen 87 Prozent der Befragten Wert darauf, dass die Räume schnell warm werden. Für 58 Prozent spielen zudem warme Füße eine wichtige Rolle. Fast allen Befragten (96 Prozent) ist es außerdem wichtig oder sehr wichtig, dass die Raumluft angenehm warm, aber nicht trocken und verbraucht ist. Letzteres zeigt, dass auch neben den bautechnischen Aspekten das Lüftungskonzept in puncto Wohlbefinden bei der Heizungsberatung nicht fehlen darf.

Für ein gutes Raumklima und ein effizientes Zusammenspiel zwischen Heizen, Kühlen und Lüften bietet Kermi innerhalb seines [Systems x-optimiert](#) alle passenden Komponenten – von den x-change Wärmepumpen inkl. Speicher über Heizkörper und Flächenheizung/-kühlung bis hin zur x-well Wohnraumlüftung und smarterer Regelungstechnik.

MEDIENINFORMATION



Kermi_Forsa Umfrage Bautrends.jpg

Für Beratungsgespräche rund um die Heizungsinstallation und -modernisierung: Laut einer **Forsa-Umfrage im Auftrag von Kermi** ist den Deutschen beim Hausbau oder -kauf vor allem eine Energieversorgung mit erneuerbaren Energien wichtig. Mit einem cleveren Konzept rund um die Wärmepumpe kann dieser Kundenwunsch erfüllt werden.



Kermi_x-change-dynamic Wärmepumpen_Gruppe.jpg

Eine Wärmepumpe bietet die optimale und zukunftssichere Form der Wärmeerzeugung auf Basis erneuerbarer Energien. Die modulierenden **x-change dynamic Modelle** decken mit verschiedenen Leistungsstufen nahezu jede Einbausituation in Ein- und Mehrfamilienhäusern ab. Hohe COP-Werte und die höchste Effizienzklasse stellen dabei eine besonders ressourcenschonende Wärmeerzeugung sicher.



Kermi_Regelung x-center x40_01.jpg

Bei den Kermi Wärmepumpen stimmt die serienmäßige **x-center x40 Regelung** die Erzeugung der Heizungswärme und deren Speicherung genau aufeinander ab. Die intelligente Nutzung von PV-Strom ist dabei dank Smart Grid und Power-to-heat Funktion ganz einfach möglich.



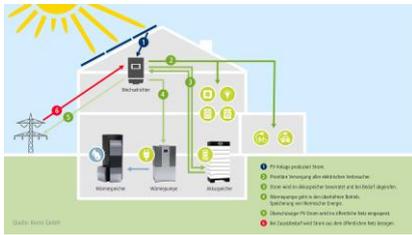
Kermi_Forsa_Heizen mit Strom.jpg

Heizen mit selbstproduziertem Strom hat Zukunftspotenzial: Rund zwei Drittel (68 Prozent) der Forsa-Befragten sind der Ansicht, dass es immer wichtiger wird, Strom für den Eigenbedarf selbst zu produzieren und zu speichern. Die Hälfte der Befragten denkt, dass die Nutzung von Strom etwa beim Heizen und für die Mobilität gegenüber fossilen Brennstoffen weiter zunehmen wird. Passend zu diesem Trend bietet Kermi hierfür verschiedenste Lösungen – von der Wärmepumpe über elektrische Fußbodenheizung bis hin zu Flach- und Designheizkörpern mit reinem oder zusätzlichem Elektrobetrieb.

Kermi GmbH
Public Relations
Pankofen-Bahnhof 1
94447 Plattling

Medienkontakt
Unternehmen & Raumklima:
Steffi Hofinger
Tel.: +49 / (0) 99 31 / 501 - 199

MEDIENINFORMATION



Kermi_Grafik
Eigenverbrauchsoptimierung_oLLegende.jpg

Cleveres Energiekonzept mit PV-Anlage, Stromspeicher, Kermi Wärmepumpe und Wärmespeicher: Bei Sonnenschein produziert die PV-Anlage Strom, ein Wechselrichter macht diesen für Haushaltsgeräte nutzbar (1). Zunächst werden damit alle aktiven Verbraucher versorgt (2). Darüber hinaus vorhandener Strom lädt den Stromspeicher (3). Ist dieser voll, setzt sich die x-change dynamic Wärmepumpe in erhöhten Betrieb (4). Sie erzeugt mit dem Strom Heizungswärme auf Vorrat, die wiederum im x-buffer Wärmespeicher für die spätere Nutzung bevorratet wird. Erst danach wird Solarstrom ins Netz eingespeist (5).



Kermi_Elveo Infrarot Elektroheizkörper_weiß mit Handtuchbügel.jpg

Für das Heizen mit PV-Strom bietet Kermi eine Vielfalt an Flach- und Designheizkörpern mit reinem oder zusätzlichem Elektrobetrieb. Der Elveo ist ein Modell der neuesten Generation an Elektrolösungen und besticht mit edlem Design und behaglicher Infrarotwärme. Über die intelligente WRX-Regelung lassen sich verschiedenste Zeitprogramme hinterlegen. Dies sorgt für maximalen Komfort und schnelle Wärme – für 87 Prozent der Befragten ein wichtiger Aspekt.



Kermi_Basic plus Elektrozusatzbetrieb_02.jpg

Beim Bau oder Kauf eines Hauses legen 74 Prozent der Befragten Wert auf Barrierefreiheit: Heizkörper mit Handtuchablage und Thermostatkopf in bedienfreundlicher Höhe wie Basic plus (hier mit Elektrozusatzbetrieb) passen optimal in ein barrierefreies Wohnkonzept.



Kermi System x-optimiert_Kreisgrafik 2020.jpg

Für maximale Effizienz und ein optimales Raumklima bietet Kermi innerhalb seines Systems x-optimiert alle passenden Komponenten – von den x-change Wärmepumpen inkl. Speicher über Heizkörper und Flächenheizung/-kühlung bis hin zur x-well Wohnraumlüftung und intelligenter Regelungstechnik.

Quelle aller Fotos: Kermi GmbH

Kermi GmbH
Public Relations
Pankofen-Bahnhof 1
94447 Plattling

Medienkontakt
Unternehmen & Raumklima:
Steffi Hofinger
Tel.: +49 / (0) 99 31 / 501 - 199